

**LTWP-2-062**

# **Programmantrag**

**Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen**

**Initiator\*innen:** Michael Hauer (KV Trier)

**Titel:** **LTWP-2-062: ENTWURF  
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 2 -  
Rheinland-Pfalz für alle innovativ gestalten**

## **Antragstext**

**Von Zeile 62 bis 66 einfügen:**

Industriepolitik in Rheinland-Pfalz ist Standortpolitik, entlang des Reheins genauso wie in unseren Mittgebirgsregionen. Die Industrie in Rheinland-Pfalz leistet einen zentralen Anteil an unserer Wertschöpfung und nimmt damit eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur klimaneutralen Wirtschaft im Land ein. Erfolgreiche Industriepolitik bedingt vor allem eine nachhaltige Stärkung des Standortes in Bezug auf die verlässliche Verfügbarkeit langfristig sicher verfügbarer wettbewerbsfähiger erneuerbarer Energie, in Bezug auf eine verlässliche qualitative Straßen-, Güterverkehr- und ÖPNV-Anbindung, in Bezug auf eine sichere Wasserver- und Abwasserentsorgung, in Bezug auf eine nachhaltige Abfall- und Kreislaufwirtschaft, in Bezug auf eine sichere Versorgung mit erforderlichen möglichst CO2-neutralen Rohstoffen, in Bezug auf verlässliche, zügige und digitale Genehmigungsverfahren, aber vor allem in Bezug auf Planbarkeit für langfristige Investitionen im Sinne einer standortbezogenen wertschöpfenden Transformation. Denn Transformation bedeutet vor allem Verlässlichkeit für rentable Investitionen bestehende sowie neue innovative Technologien, Prozesse, Geschäftsmodelle und Arbeitsplätze. Wir GRÜNE wollen den Industriestandort Rheinland-Pfalz sichern und nachhaltig weiterentwickeln. Dazu wollen wir vor

**Unterstützer\*innen**

Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz), Fabian Ehmann (KV Mainz), Alexander Willand (KV Rhein-Pfalz)